

Antrag Nr. 17-F-02-0028

CDU

Betreff:

Neue Kunstrasenplätze schaffen
Antrag der CDU-Fraktion vom 30.08.2017

Antragstext:

Der Ausschuss für Freizeit und Sport schlägt vor, in den kommenden Doppelhaushalten 2018/2019 und 2020/2021 drei anstatt zwei Rotgrand- in Kunstrasenplätze umzuwandeln. Die Finanzierung dieses Vorhabens kann durch die Aussetzung der geplanten Sanierung der aktuell bestehenden Kunstrasenplätze in denselben Doppelhaushalten erfolgen. Bisher beträgt die Zeitspanne zwischen dem Neubau eines Kunstrasenplatzes und seiner Sanierung 15 Jahre. Daher könnten Kunstrasenplätze, die zuletzt bereits innerhalb dieses Zeitraums saniert wurden (z.B. Kleinfeldchen oder Erbenheim), unter Umständen zu einem späteren Zeitpunkt saniert werden, ohne das mit Einschränkungen für den Spielbetrieb gerechnet werden müsste. Nicht zuletzt wäre somit auch denjenigen Vereinen geholfen, die dringend darauf angewiesen sind, dass ihre Rotgrand- in Kunstrasenplätze umgewandelt werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,

1. ob es möglich ist, in den Doppelhaushalten 2018/2019 und 2020/2021 drei anstatt zwei Rotgrand- in Kunstrasenplätze umzuwandeln;
2. ob die hierfür benötigte Finanzierung durch die Aussetzung der geplanten Sanierungen in denselben Doppelhaushalten erfolgen kann;
3. wie möglich auftretende Sanierung von Kunstrasenplätzen in den Doppelhaushalten 2018/2019 und 2020/2021 dennoch finanziell realisiert und umgesetzt werden können.

Wiesbaden, 30.08.2017

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Aryo Bisso
Fraktionsreferent
(CDU-Fraktion)